

Manaman ktic abenfolge hört, hat sofort eine Melodie im Kopf – und schlimms d er ges auch nicht mehr los. So ist das mit Liedern, die sich zum Ohrwurm entwi he nt sie, fast jeder kann sie mitsummen. Bestenfalls wird auch der IJT-Song 2019 zum Ohrwurm.

Julia Maier jedenfalls hat ihr Bestes gegeben und dafür Unterstützung von ganz oben gehabt: „Gott ist einfach der beste Songwriter“, sagt die 31-jährige Jazzmusikerin. Vielleicht hatte sie deshalb sofort eine Melodie im Kopf, als die Verantwortlichen des Internationalen Jugendtags sie vor zwei Jahren fragten, ob sie die IJT-Hymne 2019 komponieren wolle. „Wir hatten damals ein großes Pfingstfest in Wien mit dem Stammapostel. Für unseren Jugendchor war dies ein Meilenstein“, erinnert sie sich. Offenbar nicht nur für die Jugendlichen: Kaum war der Gottesdienst vorbei, wurde Julia Maier gefragt, ob sie beim IJT dabei sein wolle.

Viele Stilrichtungen

Seitdem hat die Musikerin hart am Song gearbeitet. „Es gab einige Richtlinien, an die ich mich zu halten hatte.“ So sollte der Song viele musikalische Stilrichtungen enthalten, da am Jugendtag Gläubige aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen teilnehmen.

Am Ende entschied sich Maier doch für einen einheitlichen Stil: „Es wäre musikalisch nicht besonders sinnvoll, alle Stilrichtungen der unterschiedlichen Kulturen zu einem Song zusammenzufassen. Wenn wir gemeinsam den Song singen, ist ohnehin eine Verbindung geschaffen - als Jugendliche und Gotteskinder.“ Eine Verbindung, sagt Maier, die durch nichts zu ersetzen sei.

Hohe Verantwortung

Die Arbeit am Song war für die junge Musikerin dennoch eine Herausforderung: „Es ist eine große Verantwortung, für so viele Jugendliche einen Song zu schreiben, der einerseits zeitgemäß ist, andererseits eine Message enthält, modern klingt und die Möglichkeit bietet, dass sich jeder einbringen kann." Die Komponistin wünscht sich, dass die Teilnehmer des Jugendtags berührt werden und dass sie eine Message nicht nur mit durch die Tage in Düsseldorf, sondern durchs ganze Leben begleitet: Gott und Jesus sind mit euch, egal, was kommt.

Drei Strophen hat der Song und einen Refrain. Weil Englisch die Sprache ist, in der sich die meisten Jugendlichen verständigen können, ist der Text in dieser Sprache gehalten. „Hier bin ich", das Motto des Jugendtags, spiegelt sich im Song wie in so vielen anderen Programmpunkten des IJT wider: „Here I am and you're divine, let your heart and soul shine."

DJs sind mit dabei

Bei der Eröffnung des Jugendtags am Freitag wird eine besondere Version des Songs präsentiert: Musiker aus Südafrika haben Julia Maiers Komposition erweitert, es gibt eine Tanz-Performance, auch DJs wirken mit. Solistin wird an diesem Tag die Sängerin Mbaita Muyenga sein. Sie kommt aus Zambia und wird den Song während des IJT zu verschiedenen Anlässen singen. Überhaupt wird es während des Jugendtags unterschiedliche Versionen zu hören geben. Am Sonntag zum Beispiel singt Mareike Gerdes.

Und nach dem Jugendtag? Auch dann kann der IJT-Song ein Begleiter für alle neuapostolischen Christen sein. Es gibt eine Orchesterfassung, man kann den Song mit Solisten, aber auch mit Klavier und Chor singen. Er kann damit auch nach dem IJT in den Gemeinden gesungen werden und den Geist dieses Events weiterleben lassen.

Für Komponistin Julia Maier wäre das eine schöne Entwicklung: „Musik ist ja ein Ankerpunkt im Leben vieler Menschen. Es würde mich freuen, wenn der IJT-Song für viele ein Begleiter wird - nicht nur wegen der Message, sondern auch als Erinnerung an diese hoffentlich geniale gemeinsame Zeit."

IJT-Song - Songtext

Julia Maier beim großen Pfingstfest in Wien im Jahr 2017

1. Juni 2019

Text: Nicole Prestle

Fotos: Oliver Rütten

Downloads

- IJT Song 2019 Sing along

Youtube-Link

https://www.youtube.com/watch?v=riJ6YTtq26o



Youtube-Link

https://www.youtube.com/watch?v=ZRpRBCYv1_c